

Sitzungsvorlage Nr. 2207/2020

Federführendes Amt:	Bauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Entscheidung	Gemeinderat	26.01.2021	öffentlich

Sachstandsbericht - Gesamtzustand Straßennetz Gemeinde Rudersberg

Beschlussvorschlag

Der Sachstandsbericht – Gesamtzustand Straßennetz Gemeinde Rudersberg wird zur Kenntnis genommen.

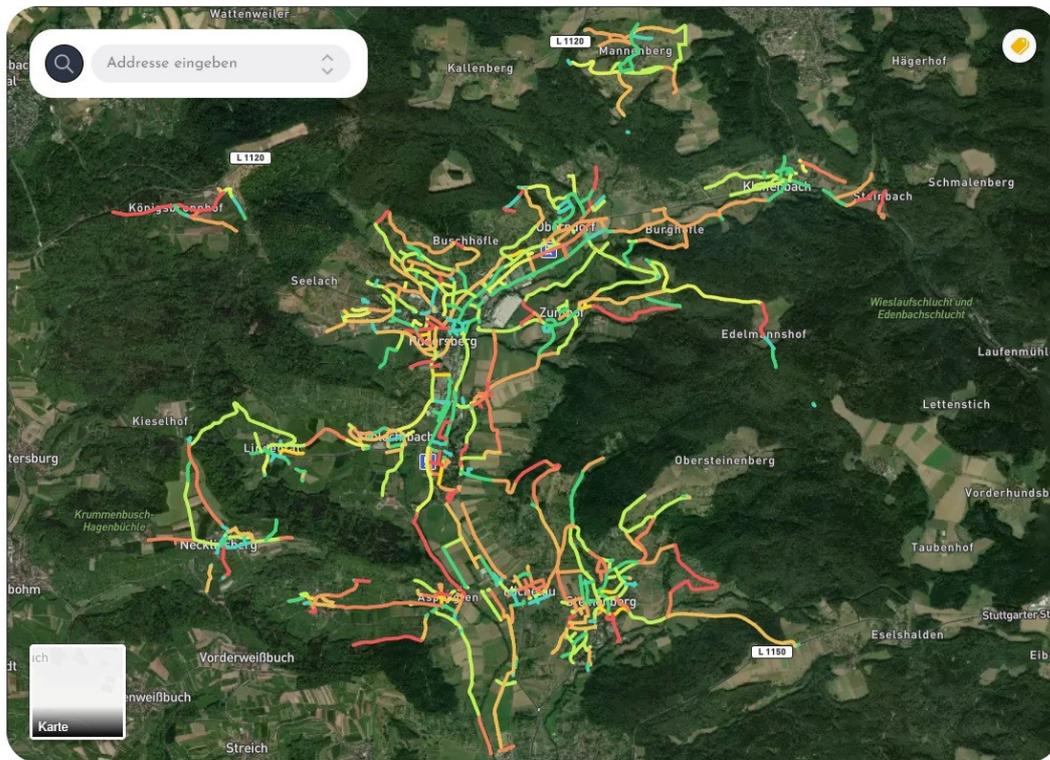
Sachverhalt

Im Juni 2018 wurde unter der Schirmherrschaft des Gemeindetages Baden Württemberg zu einem Startup-Workshop „Straßenerhaltung und Straßenmanagement“ eingeladen. Inhalt des Workshops war die Vorstellung des Startup Unternehmens vialytics GmbH, welches ein System zur Erfassung, Bewertung und Darstellung von Straßenzuständen entwickelt hat. Die Lizenz zur 3 Jährigen Nutzung des oben genannten Systems wurde durch das Land Baden-Württemberg mit 50 % gefördert, woraufhin die Verwaltung einen Förderantrag für das Programm gestellt und diesen genehmigt bekommen hat.

Das System vialytics ist nun seit April 2018 in der Gemeinde Rudersberg im Einsatz und sammelt Daten über den Zustand der Straßen und Wege in der Gemarkung Rudersberg. Auf Grundlage der gesammelten Daten haben wir nun eine Auswertung des aktuellen Straßenzustands der Gemeinde Rudersberg durchgeführt und wollen hiermit einen kurzen Überblick verschaffen.

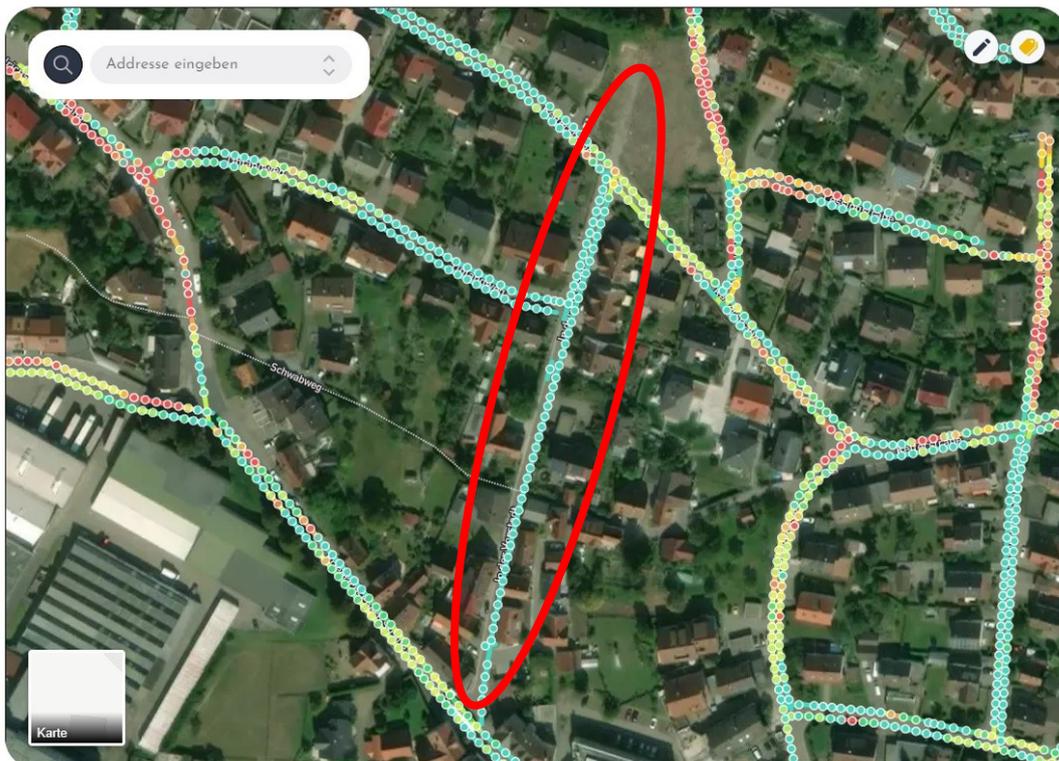
1. Bewertung / Benotung der Straßenzustände mit Beispielen

Die Straßen sind in Schulnoten 1 bis 5 aufgeteilt wobei sich eine Straße mit der Note 1 (dargestellt in türkiser Farbe) in einem sehr guten Zustand befindet und eine Straße mit der Note 5 (dargestellt in roter Farbe) in einem mangelhaften Zustand befindet.



Darstellung des Straßenzustandes der Gemeinde Rudersberg (Quelle: vialytics)

Beispiel für eine Straße mit sehr guter Bewertung ist die Straße In der Vorstadt in Rudersberg:



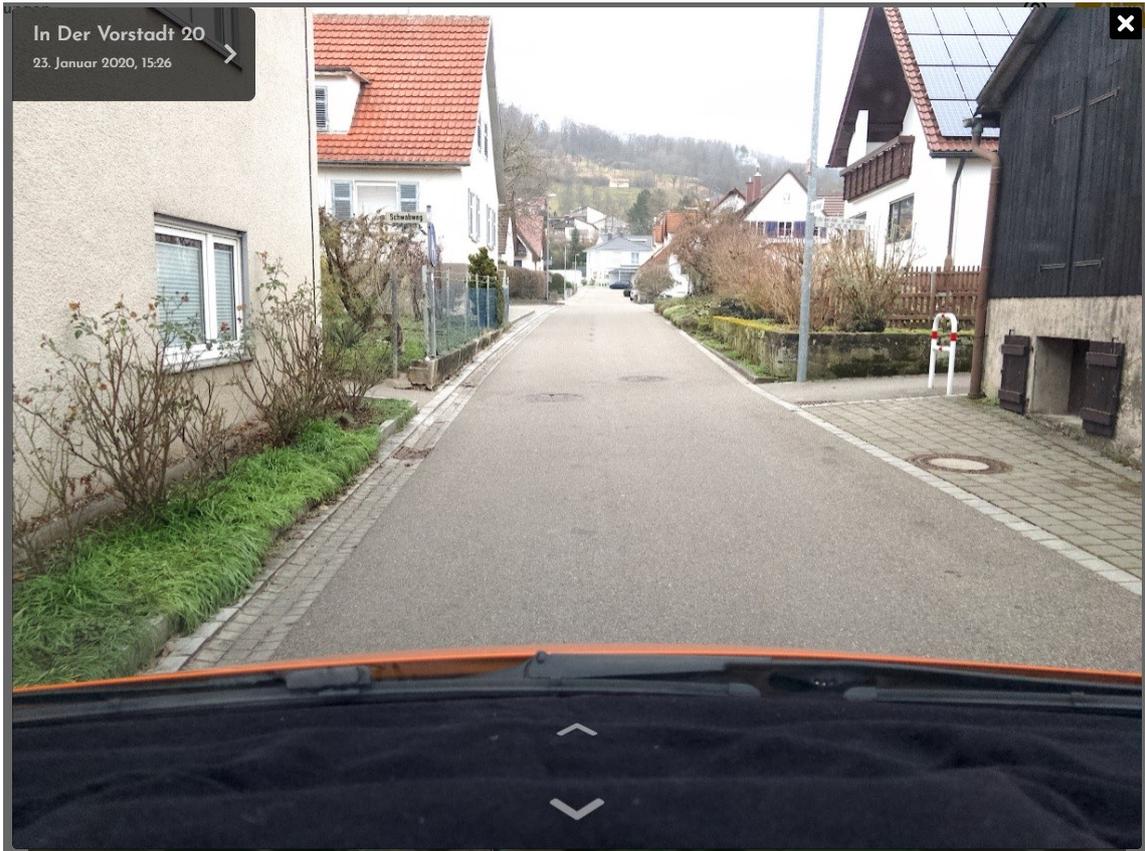
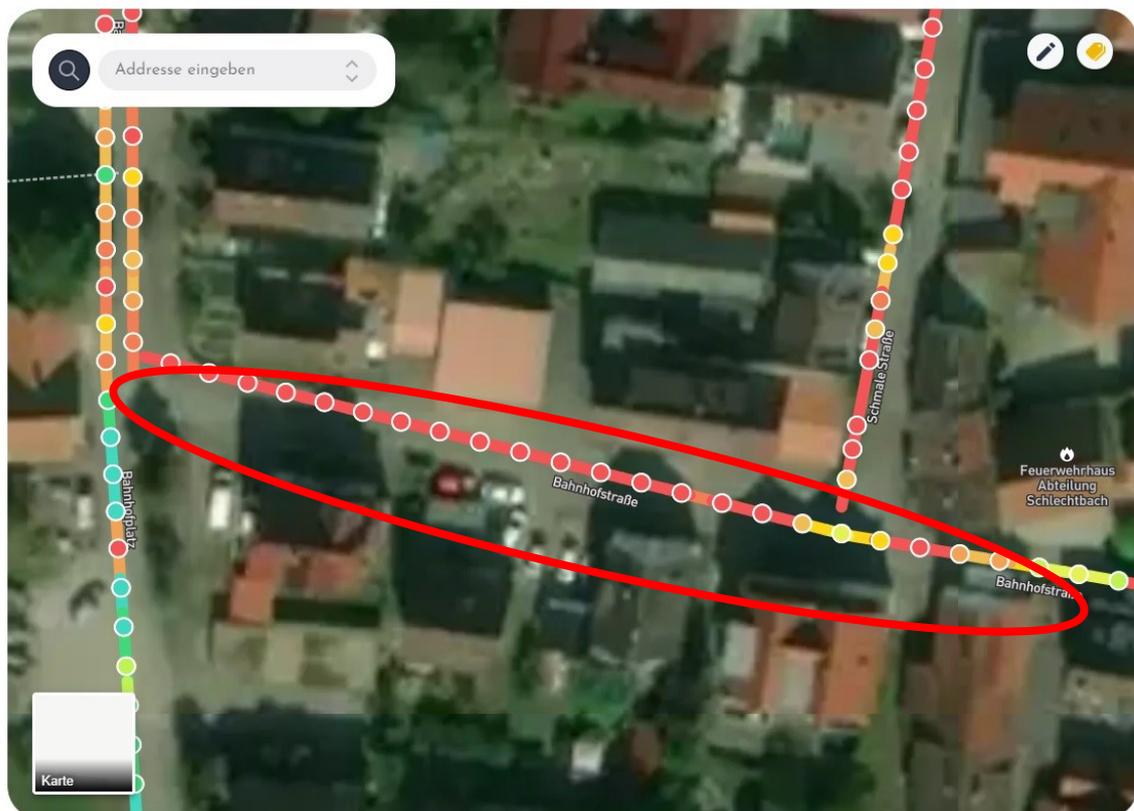


Foto der Befahrung für die Bewertung der Straße (Quelle: vialytics)

Beispiel für eine Straße mit mangelhafter Bewertung ist die Bahnhofstraße in Schlechtbach:



Darstellung der Bahnhofstraße in Schlechtbach in vialytics



Foto der Befahrung für die Bewertung der Straße (Quelle: vialytics)

2. Auswertung der Straßenzustände

Um den kommunalen Straßenzustand systematisch zu erfassen wird ein Smartphone mit der vialytics App an der Windschutzscheibe kommunaler Fahrzeuge angebracht. Während der Fahrt erhebt die vialytics App daraufhin Daten über den Straßenzustand. Die Bild- und Erschütterungsdaten werden automatisch mithilfe von Künstlicher Intelligenz ausgewertet. Das Ergebnis spiegelt sich in einem webbasierten Geoinformationssystem wieder, in dem jede Straße der Kommune nach gegebenen Kriterien bewertet wurde.

Insgesamt wurden mit dem System vialytics 114,14 Km Asphaltierte Straße in der Gemarkung Rudersberg befahren, für die die Gemeinde Rudersberg zuständig ist.

Aus der Befahrung und Bewertung der Straßen mit vialytics ergeben sich folgende Resultate:

PROZENTUALE AUSWERTUNG DER STRAßENZUSTANDBEWERTUNG



5 Prozent der 114,14 Km Straße entsprechen 6.041 m die sich in einem **sehr guten Zustand** befinden und momentan **keine Unterhaltungskosten und Maßnahmen** in Anspruch nehmen.

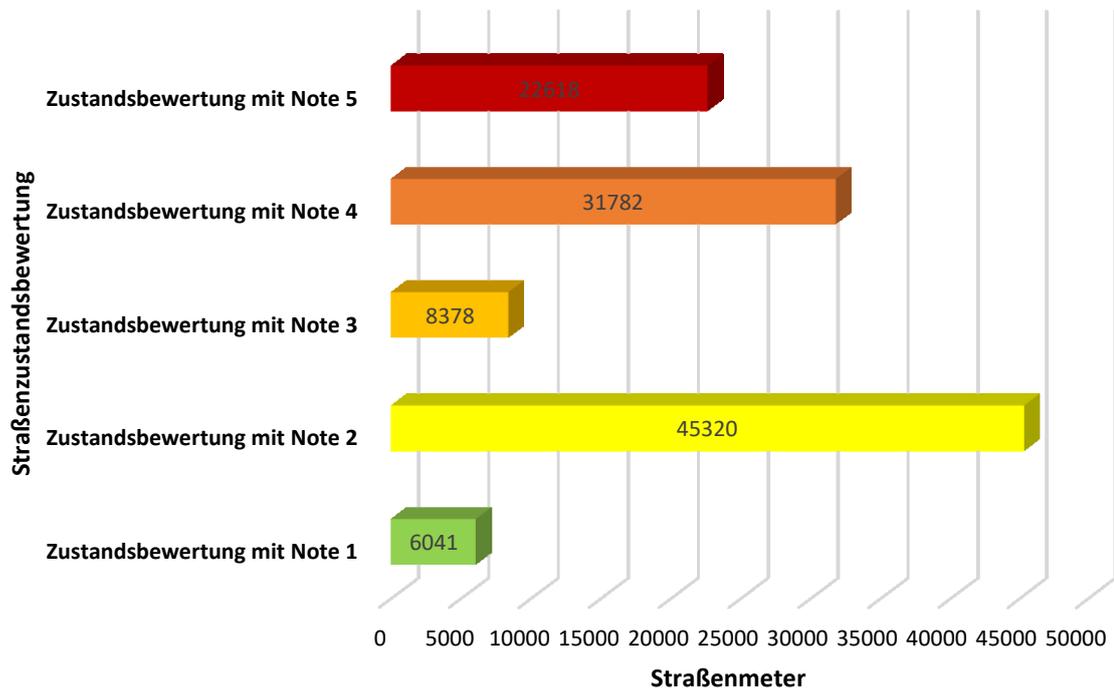
40 Prozent entsprechen 45.320 m und befinden sich momentan in einem **guten Zustand** mit **geringfügigen Unterhaltungskosten und Maßnahmen**.

7 Prozent entsprechen 8.378 m und befinden sich momentan in einem **befriedigenden Zustand** mit **moderaten Unterhaltungskosten und Maßnahmen**.

28 Prozent entsprechen 31.782 m und befinden sich momentan in einem noch **ausreichenden Zustand** mit **erhöhten Unterhaltungskosten und Maßnahmen**.

20 Prozent entsprechen 22.618 m und befinden sich momentan in einem **mangelhaften Zustand**. Hier sind **hohe Unterhaltungskosten und Maßnahmen** zur Erhaltung der Verkehrssicherheit Notwendig.

Straßenzustand im Bezug auf Straßenmeter



Für die Straßenbereiche mit einer Zustandsbewertung der Noten 4 und 5 sollten in naher Zukunft Überlegungen zu einer Generalinstandsetzung durchgeführt werden. Ein nicht unerheblicher Anteil der Straßen mit einer Zustandsnote 5 hat noch keinen Erstausbau sodass hier noch Erschließungsgebühren gegengerechnet werden können.

3. Aufwendungen für den Straßenunterhalt und für die Instandsetzung von Straßen

Im Dezember 2012 veröffentlichte die länderübergreifende sogenannte Daehre-Kommission, bestehend aus Vertretern aller Ebenen der Straßenbauverwaltung und -politik sowie wissenschaftlichen Beratern, ihren Bericht über die „Zukunft der Verkehrsinfrastrukturfinanzierung“.

Die Kommission nennt einen Kostenansatz von 2,40 € / m² * Jahr als notwendig zur Erhaltung des Status Quo bei Gemeindestraßen.

Für die Gemeinde Rudersberg lässt sich hieraus der folgende jährliche Finanzierungsbedarf für die Erhaltung des derzeitigen Zustands des Gemeindestraßennetzes ermitteln.

114,14 km (Gemeindestraßennetz) * 5,00 m (Durchschnittsbreite) * 1.000 m / km (Länge) * 2,40 € / m² * Jahr = **1.369.680,00 € / Jahr** \cong 12.000 € / km * Jahr bedarf.

Die oben genannten Ansätze beziehen sich ausschließlich auf die Erhaltungskosten. Kosten für Neu und Ausbaumaßnahmen sind hierbei nicht berücksichtigt.

Typische Aufgaben dieser oben genannten Straßenunterhaltung sind:

- Instandsetzungsmaßnahmen
- Grün- und Gehölzpflege in straßenbegleitenden Nebenflächen
- Anbringen, Erneuern oder Entfernung des Straßenzubehörs (Wegweiser, Verkehrszeichen, Schutzplanken, Leitpfosten usw.)
- Winterdienst
- Wartung und Reinigung der Straßen und des Straßenzubehörs.

Quelle der genannten Werte ist der Bericht der Kommission Daehre „Zukunft der Verkehrsinfrastrukturfinanzierung“ von Dezember 2012.

Die Kosten für die Erneuerung / Ausbau der Instandsetzungsbedürftigen Straßen lassen sich nur schwer im Vorfeld ermitteln, da es hier maßgebend auf die örtlichen Gegebenheiten und dem Zustand der vorhandenen Straße ankommt.

Stellungnahme der Verwaltung

Auf Grundlage der oben genannten Daten und Berechnungen besteht für die Gemeinde Rudersberg ein jährlicher Investitionsbedarf zur Erhaltung des derzeitigen Zustands der Gemeindestraßen in Höhe von 1.369.680,00 €.

Für die Unterhaltung der Straßen und Wege stehen im Haushalt 2021 rund 700.000 EUR zur Verfügung. Darin sind bereits die oben erwähnten Kosten zur Erfüllung der typischen zur Straßenunterhaltung wie Grün- / Gehölzpflege, Verkehrszeichen, Winterdienst, inkl. den damit verbundenen Personalaufwendungen beinhalten. Zwar wurde der Haushaltsansatz für die reinen Instandhaltungsmaßnahmen im Jahr 2021 um rund 30.000 EUR erhöht, dennoch verbleibt eine Deckungslücke. Diese Unterdeckung entspricht jedoch nach der Daehre Studie dem bundesweiten Durchschnitt. Zu Bedenken ist in diesem Zusammenhang, dass selbst bei einer Bereitstellung ausreichender Mittel, diese aufgrund personeller Kapazitäten und Auslastungen der Firmen trotzdem nicht geschultert werden können.

Bei der Mittelanmeldung 2021 und Auswahl der im Rahmen der Unterhaltung zu sanierenden Straßen und Wege wurden die Auswertungen von vialytics bereits berücksichtigt.

Nicht beinhaltet sind in diesen Beträgen die separat eingestellten Mittel für den Ausbau und die Instandsetzung von Straßen. Hier stehen in den nächsten Jahren unter anderem Mittel für die Hohe Straße, Teichstraße, Rosenstraße, Sommerhalde, Bahnhofstraße zur Verfügung. Allesamt Straßen welche nach vialytics in einem ausreichenden – mangelhaften Zustand bewertet wurden. Einzig der Zustand der Sommerhalde ist zumindest punktuell in einem besser. Hier ist eine Sanierung jedoch aufgrund den Schäden an der Kanalisation und Wasserleitung dringend notwendig.

Die Auswertungen machen den hohen Unterhaltungs- und Instandsetzungsbedarf deutlich. Will man den Straßenzustand zumindest auf diesem Niveau halten, bedarf es in den nächsten Jahren einer angemessenen Erhöhung der Ansätze.

